

Katholische Religionslehre	6. Jgst.	1a
<h2>Zwischen Leistungserwartungen und Erlebniswelten: eigene Orientierung finden</h2> <p>Über christl. Festzeiten, Sonn- und Feiertage Auskunft geben können</p>		

		1a
<p>1a: Alles hat seine Stunde (Koh 3)</p> <p>Feste Zeiten bringen Rhythmus und Ordnung ins Leben; sie erhalten Lebenskraft durch den Wechsel von Anspannung und Lockerlassen.</p> <p>1b: Das Kirchenjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es beginnt mit dem ersten Adventssonntag und endet mit dem Christkönigsfest im November. Es erinnert an wichtige Ereignisse im Leben Jesu und der Kirche. • Es gibt zwei Festkreise im Kirchenjahr. 		

Katholische Religionslehre	6. Jgst.	1b

		1b
<p>Der Weihnachtsfestkreis beginnt mit dem ersten Adventssonntag und endet mit der Taufe des Herrn (Sonntag nach dem 6. Januar). Der Advent (lat: adventus=Ankunft) ist die Vorbereitungszeit auf Weihnachten, an der wir die Geburt Jesu vor über 2000 Jahren feiern. (25. Dezember). Weihnachten ist das Fest der Menschwerdung Gottes.</p> <p>Der Osterfestkreis beginnt am Aschermittwoch und endet am Pfingstmontag. Die Fastenzeit (= österliche Bußzeit) dauert 40 Tage. An Ostern feiern Christen den Tod und die Auferstehung Jesu um 30 n. Chr. in Jerusalem. Durch seinen Tod am Kreuz hat Jesus Christus die Menschen erlöst und in seiner Auferstehung den Tod für immer besiegt.</p>		

Katholische Religionslehre	6. Jgst.	1c
<p>„Ohne Sonntag gibt’s nur noch Werktage“</p>		

		1c
<p>50 Tage nach Ostern feiern wir Pfingsten, das Geburtsfest der Kirche, der Gemeinschaft der Menschen, die an Christus glauben. Der Heilige Geist entzündete in Jerusalem die Herzen der Jünger mit Liebe und Kraft.</p> <p>Weitere wichtige Feste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Christi Himmelfahrt (40 Tage nach Ostern) - Fronleichnam: Prozession mit gesegneter Hostie in der Monstranz - Allerheiligen (1. Nov.) / Allerseelen (2. Nov.) <p>1c: Der Sonntag Am 1. Tag der Woche trafen sich die Christen frühmorgens, um gemeinsam die Auferstehung Jesu zu feiern. Sinn: Tag der Ruhe und Erholung (gesetzlich geschützt) Zeit für Gott und Zeit für die Familie.</p>		

Katholische Religionslehre	6. Jgst.	2a
<h2>Kinder in der Einen Welt: Kinder des einen Gottes</h2>		

		2a
<p>Alle Menschen sind Kinder Gottes und haben deshalb gleiche Grundrechte (z.B. Recht auf Freiheit, Bildung, ärztliche Versorgung) Was kann ich dazu verantwortungsbewusst und solidarisch beitragen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ich kann jedem Menschen mit Achtung und Offenheit gegenüber treten, - mich mit den Problemen von Kindern in anderen Ländern beschäftigen (Kinderarbeit, Straßenkinder, Kindersoldaten) und so Verständnis für sie gewinnen - Projekte/kirchliche Hilfswerke unterstützen (z.B. Missio, Adveniat, Misereor, Caritas), - einen bescheidenen Lebensstil anstreben, denn Menschlichkeit steht höher als überzogener Konsum, Luxusgüter und Geldgewinn 		